

# Titlisblick: Heimkinder erhalten mehr Platz

LZ 24.08.2012



Die neuen Kinderzimmer im Titlisblick sind mit hellen Farben und viel Licht gestaltet.

Bild Roger Grütter

## Platz für 27 Kinder

**KLEINKINDER** ost. Das Kinderheim Titlisblick ist das einzige sozialpädagogische Säuglings- und Kleinkinderheim in der Zentralschweiz. Mit einer Notaufnahme und drei Wohngruppen bietet es 27 Kindern im Alter von vier Tagen bis sieben Jahren ein vorübergehendes Zuhause. Die Kinder stammen aus schwierigen Verhältnissen und brauchen intensive Betreuung. Sie bleiben, bis sich ihre Situation zu Hause stabilisiert hat, eine Pflegefamilie oder eine anschliessende Institution gefunden wurde. Das Heim existiert seit 1946.

## «Chenderfäscht»

**ERÖFFNUNG** ost. Am 1. September feiert das Kinderheim Titlisblick von 11 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür mit Kinderfest. Im Garten stehen zahlreiche Spiele und ein Karussell gratis zur Verfügung. Besucher können auf einem Rundgang das sanierte Haus besichtigen. Zudem wird der Film «Ab in den Bau. 2 Jahre in 17 Minuten» gezeigt, der die letzten zwei Jahre des Heims dokumentiert. Die Begrüssungssprache hält Regierungsrätin Yvonne Schärli. Zudem spielen Emil und Niccol Steinberger eine Überraschungsszene.

## UMBAU Die Sanierung des Kinderheims Titlisblick ist abgeschlossen. Es gab grosse Herausforderungen zu bewältigen.

Das Kinderheim Titlisblick bietet seit der Sanierung einen ganz neuen Anblick. Die Räume wirken hell und geräumig. Die Decken der Kinderzimmer sind in den dezenten Farben Gelb, Rosa und Lindgrün gehalten, und Lampen sorgen für warmes Licht. Heimleiterin Judith Haas ist mehr als zufrieden: «Es ist eine Freude, hier zu arbeiten und zu leben. Und die Kinder fühlen sich sehr geborgen. Die Sanierung hat sich wirklich gelohnt!»

Die Sanierung des 37-jährigen Gebäudes am Wesemlinring 7 war dringend notwendig. «Es genügte den heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr», sagt Haas. Um Platz zu schaffen, wurde die Südfassade um 3,5 Meter erweitert. Nun haben jede der drei Wohngruppen und die Notaufnahme ein zusätzliches Zimmer erhalten. Zudem wurden die Spiel- und Wohnflächen sowie der Essbereich vergrössert. «Von grosser Wichtigkeit für uns war auch die Sanierung der sanitären Anlagen. Nun haben wir abgeschlossene Türen, und die Kinder können sich beim Duschen oder Toilettengang abgrenzen», so Haas. Weiter wurden die Grossküche renoviert, die Büroräume umgestaltet sowie die Gebäudehülle saniert. Zur Warmwasseraufbereitung ist auf dem Dach eine Solaranlage installiert worden. Inklusive Umzug und Mietkosten

kostete die Sanierung 4,2 Millionen Franken.

## Schwierige Übergangsphase

Während der einjährigen Bauzeit wurde das Kinderheim vorübergehend ins Haus St. Agnes der katholischen Landeskirche am Abendweg in Luzern gezügelt. Haas: «Wir mussten innert kurzer Zeit gleich zweimal umziehen, was schon eine ausserordentliche Leistung war.» Auch das Jahr im Haus St. Agnes sei nicht immer einfach gewesen. «Die Platzverhältnisse waren sehr eng, und infolge davon waren wir stark von Grippefällen betroffen. Beinahe jedes Kind und jeder Mitarbeiter waren einmal krank. Das gab es vorher nie», erzählt Haas.

Dazu kam, dass die Institution im letzten Sommer viele Wechsel hatte. 14 Kinder konnten zurück in ihre Familien,

in eine Pflegefamilie oder eine andere Institution, und 14 Kinder sind bis Ende Jahr wieder dazugekommen. «Dies ist aussergewöhnlich und war unter den speziellen Umständen nicht einfach. Gegen Ende des Jahres liefen wir, um ehrlich zu sein, schon etwas auf dem Zahnfleisch, aber die Motivation und Einstellung der Mitarbeiter war grossartig. Ich bin wirklich stolz auf sie», sagt die sichtlich zufriedene Heimleiterin.

Im Titlisblick steht bereits das nächste Projekt an: Der 20-jährige Erlebnispark rund um das Haus soll erneuert werden. «Wir möchten im März 2013 loslegen können. Zurzeit sind wir aber noch auf der Suche nach Spenden», so Haas. Unter anderem soll eine Spielecke entstehen, wo Kinder mit Sand und Schlamm «dräckeke» können.

OLIVIA STEINER  
olivia.steiner@luzernerzeitung.ch